

TANZPAKT STADT LAND BUND

Eine gemeinsame Initiative von Kommunen,
Bundesländern und der Beauftragten
der Bundesregierung für Kultur und Medien
zur Exzellenzförderung im Tanz

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 19.05.2017

AUFTAKT! - TANZPAKT STADT-LAND-BUND

14. Juni 2017, Kunstquartier Bethanien, Berlin

Das neue Förderprogramm *TANZPAKT Stadt-Land-Bund* startet im Juni mit einer Auftaktveranstaltung im Kunstquartier Bethanien, Berlin. Kommunen, Länder und Bund stärken den Tanz in Deutschland mit rund 10,5 Mio. Euro.

Das neue Förderprogramm *TANZPAKT Stadt-Land-Bund* zur Exzellenzförderung im Tanz richtet sich an etablierte Künstler*innen, Ensembles und Produktionsstrukturen mit internationaler Ausstrahlung. Darüber hinaus werden Institutionen adressiert, die national herausragende und innovative Entwicklungskonzepte erarbeiten. Ziel ist die Realisierung substantieller Projekte, die zur künstlerischen wie strukturellen Weiterentwicklung, Stärkung und Profilierung der Kunstform Tanz in Deutschland beitragen.

Ab Juni werden alle erforderlichen Informationen – von der Beratung bis zur Antragstellung bei dem neuen Förderfonds – auf www.tanzpakt.de zur Verfügung stehen, Antragschluss der ersten Ausschreibungsphase ist der 15. November 2017. Eine unabhängige Fachjury entscheidet Anfang 2018 über die eingereichten Anträge.

TANZPAKT Stadt-Land-Bund ist das Ergebnis eines intensiven Dialogs zwischen Tanz fördernden Kommunen, Bundesländern und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Das Programm ist ein erstes Resultat dieser Zusammenarbeit und Teil einer langfristig aufzubauenden *Tanzförderung Stadt-Land-Bund*. Seit 2012 wird dieser Prozess kontinuierlich von einer Initiativgruppe begleitet, die ausgehend von den Treffen und der Kommunikation mit der Tanzszene die konzeptionellen Rahmenbedingungen entwickelte. Sie bildete sich aus dem Dachverband Tanz Deutschland, der DIEHL+RITTER gUG, K3 – Zentrum für Choreographie Hamburg, Tanzbüro Berlin und TanzSzene Baden-Württemberg.

Gemeinsam mit dem Haus der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien wurden die Förderkriterien und finanziellen Grundlagen konkretisiert. Hierzu Prof. Monika Grütters MdB, Staatsministerin für Kultur und Medien: „Ich freue mich sehr, dass ich nach dem erfolgreichen ‚Tanzplan‘ der Kulturstiftung des Bundes nun ein neues Förderprogramm auf den Weg bringen kann, so wie wir dies im Koalitionsvertrag vereinbart haben. Das wird dem Tanz in Deutschland als innovativer und international ausstrahlender Kunstform weitere Impulse geben. Es ist auch eine Anerkennung für das große Engagement und das Zusammenwirken der Tanzszene und steht beispielhaft für eine kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen im Bereich der Kultur.“

Das Programm basiert auf einem Beschluss des Deutschen Bundestags. Im Rahmen des parlamentarischen Verfahrens zum Bundeshaushalt 2017 wurden vom Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags Mittel i.H.v. 5,625 Mio. € für die Realisierung von *TANZPAKT Stadt-Land-Bund* freigegeben.

Geplant ist eine mehrjährige Förderung von Projekten, die sich aus einer Finanzierung durch den Bund und einer Ko-Finanzierung in mindestens gleicher Höhe durch Kommunen, Länder und ggf. weiterer Förderer im Matchfunding zusammensetzt. Das Förderprogramm umfasst somit ein Gesamtvolumen von ca. 10,5 Mio. €.

Wesentlicher Bestandteil der Arbeit von *TANZPAKT Stadt-Land-Bund* ist der stetige Dialog mit Kommunen und Bundesländern, um sie zu einem nachhaltigen und zukunftsweisenden Engagement für den Tanz zu bewegen. Um Projekte zu entwickeln, die überregional und modellhaft ausstrahlen, bedarf es eines besonderen Engagements in den Städten und Ländern sowie der Kooperation der Förderer – hierfür setzt nun die BKM mit dem neuen Förderprogramm ein wichtiges Signal.

Der Dachverband Tanz Deutschland und die DIEHL+RITTER gUG werden das Förderprogramm in kooperativer Trägerschaft durchführen. Die DIEHL+RITTER gUG ist verantwortlich für die Konzeption, Ausformung und Durchführung des neu eingerichteten Förderfonds.

Der Dachverband Tanz Deutschland ist verantwortlich für den gesamten kulturpolitischen Prozess, um auch auf kommunaler und Länderebene Projekte zu verstetigen und den Tanz zu stärken.

Erste umfassende Informationen und ein intensiver Austausch zum Förderprogramm können alle Interessierten am Mittwoch, den 14. Juni 2017 von 10:30 bis 17:00 Uhr beim

AUFTAKT! – TANZPAKT Stadt-Land-Bund

in Berlin, Kunstquartier Bethanien (Mariannenplatz 2, 10997 Berlin) erhalten.

AUFTAKT! – *TANZPAKT Stadt-Land-Bund* richtet sich an Tanzschaffende, Vertreter*innen von Kommunen und Ländern sowie an Kulturpolitiker*innen in ganz Deutschland. Im Rahmen der Veranstaltung werden die drei Förderbereiche des Programms vorgestellt. In Arbeitsgruppen werden zudem Fragen beantwortet und einzelne Aspekte – wie z.B. die angestrebten Kooperationen von Partnern und Förderern – umfassend erläutert.

Die **Anmeldung ist ab sofort möglich** auf www.tanzpakt.de über das hierfür bereitgestellte Anmeldeformular. Ab 1. Juni wird das detaillierte Programm auf der Website bereitstehen.

Kontakte

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Alexa Junge, Dachverband Tanz Deutschland

Mariannenplatz 2, D-10997 Berlin

Tel. 030 / 37 44 33 92

presse@dachverband-tanz.de

Kulturpolitische Beratung, Information etc. beim Dachverband Tanz Deutschland

Bea Kiesslinger, Projektleitung kulturpolitischer Dialog

Tel. 0179 / 699 05 82 // 030 / 37 44 33 92

b.kiesslinger@dachverband-tanz.de

Antragsberatung und allgemeine Fragen zum Förderfonds bei der DIEHL+RITTER gUG

Riccarda Herre und Isabel Niederhagen, Projektleitung Förderfonds

Tel. 030 / 81 82 82 33

tanzpakt@diehl-ritter.de

DIEHL+RITTER gUG, Crellestraße 29-30, 10827 Berlin

TANZPAKT Stadt-Land-Bund ist eine gemeinsame Initiative von Kommunen, Bundesländern und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zur Exzellenzförderung im Tanz

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Dachverband Tanz Deutschland

Eine Stimme für den Tanz!

**DIEHL+
RITTER**